

Prinzipien des Klassenrats an der Weingartenschule Lauenburg

Der Klassenrat stellt hohe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Dessen Durchführung muss daher in der Klasse gut vorbereitet werden. In der Eingangsphase werden die Kompetenzen des von der Schülerseite durchzuführenden Klassenrats angebahnt, sodass diese sich im Jahrgang 3 und 4 weiter ausdifferenzieren können. Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft dazu **angeleitet Ich-Botschaften** zu verwenden, den **Blickkontakt** zu halten, einander **ausreden** zu lassen und **sich zuzuhören**.

Voraussetzungen für einen gelingenden Klassenrat sind grundsätzlich Übungen zum Kennenlernen und zur **Förderung des gegenseitigen Respekts**, Hör- und Zuhöraufgaben, eine **demokratische Haltung der Lehrkraft** sowie eine respektvolle Haltung im Gespräch mit den Schülerinnen und Schülern (auch im Unterricht), das Einüben der zentralen Gesprächskompetenzen wie zuhören, sich ausdrücken lernen, Bezug nehmen auf andere Gesprächsbeiträge und eigene Gefühle wahrnehmen und benennen lernen sowie bei anderen wahrnehmen lernen.

Die Rolle der Lehrkraft ist zunehmend eine, in der die Lehrkraft die **Verantwortung an die Schülerschaft abgibt** und während des Klassenrats als Teilnehmerin fungiert. Die Verantwortung der Durchführung liegt zunehmend bei den Schülerinnen und Schülern, die den **Klassenrat als demokratisches und partizipatorisches Instrument** wahrnehmen.¹ Innerhalb des Klassenrats sollen Schülerinnen und Schüler befähigt werden, gemeinsam über Belange der Klasse und Schule zu sprechen, die auch als Vorbereitung für die Schülervertretungssitzung (SV) relevant sind. Die Klassensprecherinnen und Klassensprecher können auf dieser dann wirksam die Klasse vertreten.

Der Klassenrat an der Weingartenschule **folgt einem systematischen Ablauf**, der im Folgenden skizziert wird. Das Material für den Klassenrat ist in jedem Klassenraum vorhanden.

Weiterhin ist von dem Kollegium aufgelistet, welche Abläufe/ Verfahren schulspezifisch weiterhin im Klassenrat Einzug finden.

Ablauf Klassenrat

1. Rollenämter vergeben, Zeit definieren
2. Klassenrat im Stuhlkreis oder Sitzkreis offiziell vom Moderator/ Moderatorin beginnen: „Hiermit eröffne ich den Klassenrat der Klasse __“. Lehrkraft wird teilnehmende Person.
3. Entschuldigungsrunde nach „Wohli-Konferenz“ durchführen²
4. Klassenrat mit Hilfe von Symbolrunde³ durchführen
5. Anliegen und/oder Protokoll prüfen⁴

¹ Vgl. URL: <https://www.bpb.de/lernen/angebote/vorbild/153527/ablauf-einer-klassenratssitzung/>

² Erklärung auf der nächsten Seite.

³ Siehe Material im Anhang.

⁴ Das Kollegium hat besprochen, dass es wichtig wäre, wenn in einer Klasse ein Buch oder ein Briefkasten vorhanden wäre, in dem Themen für den Klassenrat gesammelt werden könnte. Hierbei geht es nicht darum, nur Streits aufzuschreiben, sondern auch

- | |
|---|
| 6. Klassenrat offiziell beenden: „Hiermit beende ich den Klassenrat.“
Lehrkraft übernimmt nun wieder Funktion Lehrkraft. |
|---|

Weitere schulspezifischen Abläufe im Klassenrat
✓ Warme Dusche/ Taten der Wertschätzung
✓ Nutzung der klasseneigenen Spielekisten
✓ Graduierungssystem reflektieren
✓ Jahrgang 2: Bücherkofferzeit
✓ Fantasiereisen
✓ Stopp-Box
✓ Nutzung des „Wohlimeters“

Ablauf der „Wohli-Konferenz“

(große Überschneidungen mit der Symbolrunde⁵)

Die erste Runde beginnt mit der Frage:

Gibt es jemanden, der während der Woche einen Konflikt selbst gelöst hat?

Hierbei beschreiben die Kinder einen von ihnen beschriebenen Konflikt und ich als Lehrerin drücke hierbei Respekt aus, lobe sie, dass sie es geschafft haben, den Konflikt selbst gelöst zu haben.

Die zweite Runde beginnt mit der Frage:

Ist es vielleicht so, dass irgendjemand in eurer Klasse einen Mitschüler in der vergangenen Woche traurig gemacht hat?

Man lässt den Kindern Zeit, sich zu erinnern.

Zuerst schildert der Konfliktverursacher aus seiner Sicht, was passiert war. Dann schildert das Kind, das traurig gemacht wurde seine Situation.

Darauf wird überlegt, wie der Konflikt gelöst werden kann.

Die dritte Runde wird eingeleitet mit der Frage:

Ich bin traurig oder schlecht behandelt worden, aber der, der es getan hat, hat vergessen das zu sagen und sich zu entschuldigen. Wem ist so etwas passiert?

Ohne Namensnennung berichtet dann ein Kind davon. Der Verursacher geht dann darauf ein und eine Lösung zur Klärung wird gefunden.

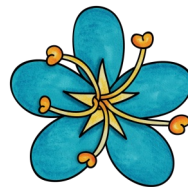
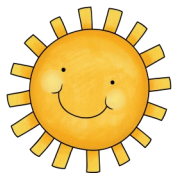
Belange, die die Klasse oder Schule allgemein betreffen. Ob ein Buch oder ein anonymer Briefkasten sinnvoll wäre, entscheidet die Klassenlehrkraft nach Einschätzung ihrer Lerngruppe.

⁵ Solange das Prinzip der Konfliktlösung eingehalten wird, ob ein Konflikt bei der Wohli-Konferenz oder nachträglich in der Symbolrunde noch einmal besprochen wird.



Ablauf Klassenrat

1. Rollenverteilung
2. Begrüßung/ Eröffnung
3. Entschuldigungsrunde nach „Wohli-Konferenz“
4. Symbolrunde



5. Beschlüsse aus dem letzten Klassenrat
überprüfen/ Offene Themen aus dem letzten
Klassenrat
6. Klassenrat beenden